

2D zu 3D - Anaglyphentechnik mit Photoshop

Aufgabe: Aus einem 2D-Bild soll mit Hilfe der Anaglyphentechnik ein 3D-Bild erzeugt werden. Dabei ist zu bemerken, dass es sich nicht um ein echtes 3D-Bild handelt, da das zweite Stereo-Halbbild fehlt. Der zu erzielende 3D-Effekt ist auf 2D-Objekte, die hintereinander im Raum stehen, beschränkt. Trotzdem entsteht eine echte Raumwirkung, wie sie normalerweise nur bei echten Stereofotos (linkes und rechtes Stereo-Halbbild) zu finden ist.

Vorhanden: Photoshop – Bild mit drei Layern
(Wenn keine Layer vorhanden sind, so müssen die Objekte die räumlich vorne, bzw. hinten erscheinen sollen, mit Hilfe der verschiedenen Maskierungstechniken in Photoshop noch freigestellt werden. Diese Maskierungstechniken werden hier nicht näher beschrieben. Die so freigestellten Objekte sind aber genauso zu behandeln, wie hier am Beispiel der Layer beschrieben).



Bildbearbeitung:

EBENE OBJEKT aktivieren und das Objekt selektieren

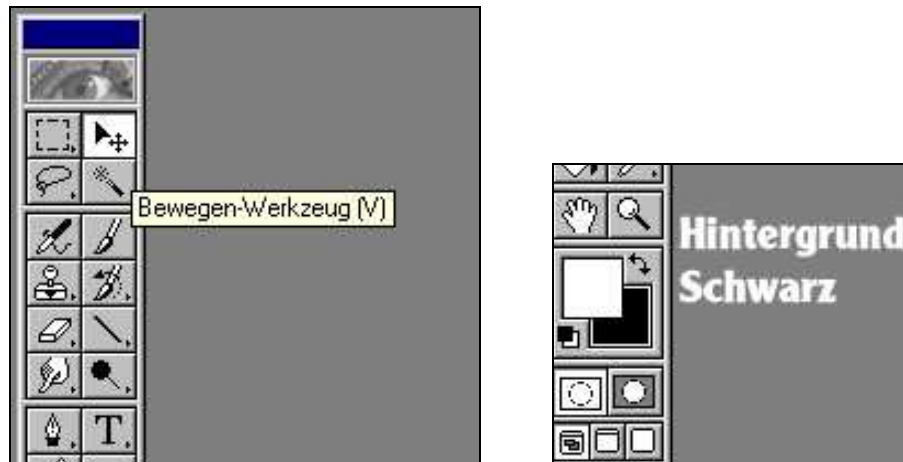


2D zu 3D - Anaglyphentechnik mit Photoshop

KANAL ROT aktivieren



BEWEGEN WERKZEUG aktivieren



Optional: FILTER – RENDERING FILTER – 3D TRANSFORMIEREN – OK

Objekt nach rechts verschieben
Objekt nach links verschieben

nach VORNE
nach HINTEN



2D zu 3D - Anaglyphentechnik mit Photoshop

Alle Kanäle wieder aktivieren



Alle Ebenen wieder aktivieren....und fertig



Das fertige Bild kann dann mit einer rot-cyan-Brille betrachtet werden.

